

Anleitung zum Basteln von Badebomben

Zutaten

- 100 Gramm Backpulver/Natron
- 50 Gramm Zitronensäure
- 30 Gramm Kakaobutter
- 25 Gramm Maisstärke
- ein paar Milliliter Speiseöl
- 2 Tropfen ätherisches Öl
- eine Prise Lebensmittelfarbe
- nach belieben biologisch abbaubaren Glitzer, Sternchen oder Blüten

Erwärme die Kakaobutter langsam in einem Gefäß, bis sie ganz geschmolzen ist.

Mische die restlichen Zutaten und gib sie zur flüssigen Kakaobutter.

Die Masse soll sich so anfühlen, wie nasser Sand zum Burgenbauen. Wenn sie zu trocken ist, gib etwas Öl dazu.

Wenn du deiner Badebombe eine persönliche Note verleihen willst, kannst du einen Tropfen ätherisches Öl dazugeben.

Mit etwas Lebensmittelfarbe kannst du die Mischung bunt einfärben. Achtung, es reicht wenn du die Farbe sparsam verwendest, im Wasser wird sie sehr intensiv!

Nach Belieben kannst du auch Glitzer, Sternchen, Seifenstücke, oder getrocknete Blüten dazu mischen.

Fülle die Masse nun in kleine Formen und drücke die Masse mit den Fingern fest hinein.

Wenn du zwei Hälften einer Kugel verwendest, presse die beiden Hälften aufeinander und fixiere sie mit einem Gummiring.

Gib die Badebomben zum Aushärten 30 Minuten in den Tiefkühler, danach lassen sie sich problemlos aus der Form lösen.

Jetzt kann der Badespaß beginnen! Die Badebombe einfach in warmes Wasser geben und ihr beim Sprudeln zusehen.



Dr. Bohr-Gasse 3, 1030 Wien
office@viennaopenlab.at
(01) 79044 4591